

## Die Autoren der Beiträge

IRMLIND CAPELLE, 1958 in Detmold geboren; Studium der Schulmusik und Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik in Detmold, der Musikwissenschaft, Theologie und Germanistik an der FU Berlin; Staatsexamen Juli 1984, Magister Artium Dezember 1984 (FU Berlin), Promotion 1991 (Detmold/Paderborn); 1984–1988 wiss. Mitarbeiterin bei der Herausgabe der Briefe Albert Lortzings; neuere Veröffentlichung: *Chronologisch-thematisches Verzeichnis der Werke Gustav Albert Lortzings*, Köln 1994 und *Albert Lortzing, Sämtliche Briefe*, Kassel 1995 (in Vorb.).

URSULA KRAMER, geb. 1960 in Darmstadt, Studium der Musikwissenschaft, Germanistik und Romanistik sowie Schulmusik in Mainz; 1987 I. Staatsexamen in Schulmusik sowie Magister Artium in Musikwissenschaft; 1990–1991 Wiss. Mitarbeiterin am Musikwissenschaftlichen Institut in Mainz; 1992 Promotion in Mainz; seit 1991 Musikdramaturgin am Staatstheater Mainz und Lehrbeauftragte am Musikwissenschaftlichen Institut in Mainz.

ANNO MUNGEN, geb. 1961 in Köln, studierte Instrumentalpädagogik mit dem Hauptfach Flöte an der Staatlichen Hochschule für Musik/Ruhr, Institut Duisburg (Staatliche Musiklehrerprüfung 1986) sowie Musikwissenschaft und Kunstgeschichte an der Technischen Universität Berlin (Magister Artium 1992). Lehrtätigkeit an der Musikschule Berlin-Steglitz (Flöte) und an der Hochschule für Musik Hanns Eisler, Berlin (Musikgeschichte); Promotion 1995; wiss. Mitarbeiter der Spontini-Brief- und Dokumentenausgabe an der Universität Mainz.

EVA RIEGER, geb. 1940 auf der Insel Man (Großbritannien); studierte Schulmusik, Musikwissenschaft und Anglistik an der Hochschule für Musik, der Technischen Universität und Freien Universität Berlin; 1971 erstes Staatsexamen, 1972 zweites Staatsexamen; 1973–1977 Wissenschaftliche Assistentin an der Schulmusikabteilung der Hochschule für Musik Berlin; 1976 Promotion; 1977–1978 Studienassessorin in Berlin-Tempelhof, zugleich Lehrauftrag an der Hochschule der Künste Berlin; 1978–1985 Akademische Rätin am Erziehungswissenschaftlichen Fachbereich der Universität Göttingen; 1985–1991 Akademische Rätin an der Universität Hildesheim; seit 1991 Professorin für Historische Musikwissenschaft (Schwerpunkt Sozialgeschichte der Musik) an der Universität Bremen; zuletzt erschien von ihr: *Nannerl Mozart. Leben einer Künstlerin im 18. Jahrhundert*, Frankfurt/Main 1990, und zusammen mit Freia Hoffmann (Hrsg.), *Von der Spielfrau zur Performance-Künstlerin. Auf der Suche nach einer Musikgeschichte der Frauen*, Kassel 1993 (= *Schriftenreihe Internationaler Arbeitskreis Frau und Musik 2*).